

BRIEFKASTEN

I.

Lieber Lager-Onkel !

Heute muss ich Dir gleich einige meiner Kameraden vorstellen. Manche haben sich nämlich letzthin wieder ganz besonders ausgezeichnet, während andere abermals in ihre alten Sünden zurückgefallen sind. Da half Weihnachtsbaum und alles nichts. Aber im Grossen und Ganzen genommen sind sie dennoch so richtige und gutherzige Kameraden, wie Du Dir kaum bessere vorstellen kannst.

Da ist unser Tiroler Hans. Der wär' gewiss durch den Stacheldraht gelaufen, samt seinem Blumenstrauss, wenn die Wache das Tor nicht aufgemacht hätte. -

Anders macht es Grosspapa Leuschke. Der bringt gewöhnlich 'nen Blumenstrauss zurück, wenn er Besuch hat. Das muss, gewiss, auch verstanden sein. -

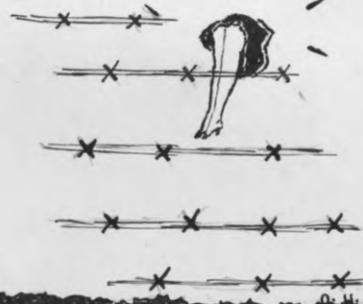
Und wir bedauern alle den Peter von der Petersstrasse. Der erwartete nämlich auch Besuch -- jedoch vergebens. Er guckte so sehnsüchtig durch den Stacheldraht; aber als er sich umdrehte, da hatte er es plötzlich mit Ausdrücken in einer anderen Sprache zu tun. -

Ein kühner Familienvater aus Hütte D bewältigte ganz alleine ein riesiges Puppenhaus, hinter dem er fast selbst ganz verschwand. Da muss aber seine Tochter Augen gemacht haben! - meinst Du nicht ? -

Und dann, oh ! - ich sah einen Kameraden, der in einem grossen Bogen an die "Klagemauer" spuckte, kurz nachdem sie gereinigt worden war. Ich will seinen Namen nicht nennen, denn da vergeht mir selbst die Spucke.



Auch Grosspapa hat Besuch...



Treu bis dothinaus !
(Siehe Briefkasten.)

Nun, hast Du Dich denn sonst schon zu-
recht gefunden in unserem Lager ? Lass' Dich
nur nicht asphyxieren von dem Rauch, der mal
wieder andauernd von WNW kommt.

Dein deutscher Kamerad.

II.

Lieber Kamerad !

Habe den Weihnachtsmann mit Knecht Ruprecht gerade noch rechtzeitig angetroffen. Es war schon spät am Weihnachtsabend, als ich ihn begegnete. Ich hatte es ja gehaut. -- Deine Adresse hatte er vergessen, und sonst wusste er kaum, wo er hin sollte mit all den Geschenken. Mir selbst hat er gleich ein herrliches Buch und eine Pfeife in die Hand gedrückt. Ich brauchte gerade so etwas -- und was das für eine nette Überraschung war, kannst Du Dir kaum vorstellen. Ich dachte gleich an Dich, und wie brav Du das ganze Jahr gewesen warst. Diese Gedanken schien er mir im selben Augenblick abgelesen zu haben. Er nickte noch einmal mit dem Kopf und verschwand hinter der Ecke. Da wusste ich schon, dass er Dich nicht vergessen würde. - Nun bin ich aber gespannt, was er Dir wohl gebracht hat. Wundere Dich such nicht, wenn Du mich demnächst mit einer Pfeife im Mund antriffst.

Dein

Lager - Onkel.

URTEIL DES FEINDES.

General Montgomery sagte auf einer Pressekonferenz in Italien folgendes über den deutschen Soldaten:

"It is a great mistake to think the Germans are not fighting well. I think the German soldier is thoroughly first class. He understands soldiering and he is very, very good."